

Rohmilchproduktion 2020: mehr Kuhmilch, Schaf- und Ziegenmilch rückläufig

Wien, 2021-06-25 – Obwohl der Bestand an Milchkühen im Jahr 2020 leicht zurückging, nahm die Produktion von Kuhmilch um 0,9% auf 3.815.000 t zu. Die Produktionsmengen von Schaf- (-6,2% auf 11.400 t) und Ziegenmilch (-4,3% auf 25.400 t) waren im Vergleich zu 2019 jedoch rückläufig, wie Statistik Austria berichtet.

Kuhmilcherzeugung um 0,9% gestiegen

Mit einem Plus von 0,9% stieg die Rohmilchproduktion im Kalenderjahr 2020 auf rund 3.815.000 t. Die durchschnittliche Jahresmilchleistung der rund 524.000 in Österreich gehaltenen Milchkühe (-0,6%) lag bei 7.300 kg je Tier (+1,5%).

Mit 3.384.000 t (+0,2%) ging der größte Teil (88,7%) der erzeugten Rohmilch an Molkereien und Verarbeitungsbetriebe. Die restliche Rohmilch wurde, abgesehen von einem geringfügigen Schwund, auf den Höfen selbst verwertet: 262.000 t (6,9% der Erzeugung) dienten als Futter für Kälber oder andere Haustiere und 131.000 t (3,4% der Erzeugung) wurden am oder ab Hof – roh oder in verarbeiteter Form – für die menschliche Ernährung verwendet.

Schafmilcherzeugung nahm um 6,2% ab

Im Vergleich zu 2019 sank die Schafmilchproduktion 2020 auf insgesamt 11.400 t Rohmilch (-6,2%). Die rund 28.100 (-0,6%) in Österreich gehaltenen Milchschafe wiesen eine durchschnittliche Jahresmilchleistung von 407 kg je Tier (-5,8%) auf. Mit 9.900 t diente der größte Teil der Produktion (87,1%) der menschlichen Ernährung. 1.400 t (11,9% der Erzeugung) wurden für andere Zwecke genutzt, etwa zur Verfütterung. Der verbleibende Rest (1,0%) wurde als Schwund verbucht.

Ziegenmilcherzeugung um 4,3% gesunken

Die 37.500 (-3,8%) in Österreich gehaltenen Milchziegen produzierten 2020 rund 25.400 t Rohmilch (-4,3%). Die durchschnittliche Jahresmilchleistung lag bei 676 kg je Tier (-0,6%). 22.800 t Rohmilch (89,8% der Erzeugung) wurden für die menschliche Ernährung genutzt. Die restliche Menge diente, sofern sie nicht dem Schwund zuzurechnen war, zur Verfütterung oder für andere Zwecke (2.300 t bzw. 9,2% der Erzeugung).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Thema finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Die Milchstatistik ermittelt die Rohmilchproduktion des abgelaufenen Kalenderjahres und liefert Ergebnisse zum Milcheinsatz für Ernährungs- oder Verfütterungszwecke. Das Datenmaterial bildet auch die Grundlage für weiterführende Berechnungen, etwa im Rahmen von Versorgungsbilanzen oder der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung.

Die Erhebung des gesamten Rohmilchaufkommens und seiner Verwendung für die menschliche Ernährung erfolgt nach den Kriterien und Begriffsbestimmungen der Entscheidung der Europäischen Kommission vom 18. Dezember 1996 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 96/16/EG des Rates. Die Statistik zur Milcherzeugung und -verwendung wird von Statistik Austria in Zusammenarbeit mit den Landes-Landwirtschaftskammern, der Agrarmarkt Austria (AMA) und einschlägigen Fachverbänden (Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter – ZAR, Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen – ÖBSZ) jährlich erstellt.

Milcherzeugung und -verwendung 2020 und 2019 in Österreich

Jahr	Erzeugte Rohmilch insgesamt			Davon zur menschlichen Ernährung		
	Kuhmilch	Schafmilch	Ziegenmilch	Kuhmilch	Schafmilch	Ziegenmilch
	in Tonnen					
2020	3.815.466	11.425	25.368	3.515.158	9.949	22.790
2019	3.781.337	12.186	26.521	3.499.375	9.856	23.743

Q: STATISTIK AUSTRIA, Agrarmarkt Austria (AMA); Landes-Landwirtschaftskammern.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
 DI Martina WIESINGER, Tel.: +43 1 71128-7959 bzw. martina.wiesinger@statistik.gv.at und
 Franz NEUMANN, Tel.: +43 1 71128-7120 bzw. franz.neumann@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA